

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner,

im 6. Informationsschreiben des SIP-Projektes möchten wir Sie und euch am Abschluss und an den Ergebnissen des Praxisjahres teilhaben lassen und unseren 4. SIP-Fachtag zum Ende des Modellprojektes im Herbst vorstellen.

Im Rahmen einer feierlichen Abschlussveranstaltung am 8. Mai wurde das Engagement der Fachkräfte aller sechs am Projekt „Systemisch-Interkulturelle Prävention“ teilnehmenden Modell-Kindertagesstätten geehrt. Über ein Jahr wurden sie durch das Team der CD-Kaserne Gerd Janke, Ilona Janke und Kai Thomsen begleitet und konnten auf die Bedürfnislage ihrer Einrichtung abgestimmte Interventionen und Methoden anwenden und auf Praxistauglichkeit und Wirksamkeit prüfen. Teilnehmende Kindertagesstätten waren das Gertrud Kock Haus, die Kindertagesstätte Löwenzahn und der Kindergarten Neustädter Holz unter Trägerschaft der Stadt Celle. Ebenfalls aus dem Celler Stadtgebiet war die Katholische Kindertagesstätte St. Ludwig dabei und aus dem Landkreis Celle nahmen die Kita Neuer Weg der Stadt Bergen und die DRK Kindertagesstätte Osterberg in Eschede an der Praxisphase des Projektes teil.

Frau McDowell, Dezernentin der Stadt Celle, berichtete an diesem Abend in ihrem Grußwort lobend über das Projekt und von Gesprächen, die sie mit den Leitungen der Modell-Kitas geführt hatte. Sie wünsche sich den Einbezug von systemischen Ansätzen in vielen Kindertagesstätten und Institutionen.

Die teilnehmenden Modell-Kitas gaben auf kreative Art und Weise Einblick, was die umfangreichen Entwicklungsprozesse in ihren Einrichtungen und bei den Fachkräften bewirkten. Nach den Präsentationen erhielten die pädagogischen Fachkräfte ihre Teilnahme-Zertifikate.



Abbildung 1 Fotocredit - CD-Kaserne gGmbH

Passend zu dieser Veranstaltung konnte das SIP-Team die Ergebnisse der abschließenden Evaluation des Kölner Instituts „Univation“ präsentieren. Mit den Evaluationsergebnissen können alle Beteiligten sehr zufrieden sein. So wurden in allen teilnehmenden Kitas die Gesamtentwicklungen in der Organisation und in den Teams deutlich vorangetrieben, die Fachkräfte sind sensibler im Umgang mit anderen Kulturen geworden und die Teams haben sich positiv entwickelt.

Zusammenfassend kommt der Evaluationsbericht zu folgendem Schluss:

„Das SIP-Konzept bewährte sich in der modellhaften Erprobung unter durchaus heterogenen Bedingungen insgesamt sehr gut. Die Befragungsergebnisse weisen darauf hin, dass das `Gesamtpaket` des Prozesses mit seinen unterschiedlichen Elementen zum Projekterfolg wesentlichen beigetragen hat. Eine Weiterarbeit mit dem bestehenden Gesamt-Konzept erscheint vor diesem Hintergrund sehr nutzbringend“.

Der vollständige Evaluationsbericht ist auf unserer Homepage unter https://sip-zentrum.de/downloads/Evaluation_SIP_Bericht_20190529_2_final.pdf veröffentlicht.

Am Freitag, den 25. Oktober 2019 werden wir das SIP-Projekt mit einem 4. Fachtag für pädagogische Fachkräfte in der Congress Union Cella zu einem gelungenen Abschluss bringen. Im Rahmen von sieben Workshop-Angeboten haben wir wichtige Säulen des systemisch-interkulturellen Präventionsansatzes dargestellt. Mit einer systemischen Haltung können Fach- und Lehrkräfte und Sozialarbeiter*innen handlungsfähig, präsent und in Beziehung bleiben, gewaltfrei und partizipativ arbeiten und genau dadurch erfahren Kinder Grundsätze der Demokratieförderung. Es braucht pädagogische Fachkräfte, die selbstkritisch und achtsam für sich sorgen und ihre Grenzen kennen. Fachkompetenz in den Bereichen der interkulturellen Sensibilisierung und im Umgang mit (traumatisch) belasteten Familiensystemen ist dabei mehr als hilfreich. Je intensiver und klarer die Kooperation mit Eltern/Familie ist, desto leichter finden sich Kinder zurecht.

Wir laden pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Pädagog*innen ein, an den Erkenntnissen der dreijährigen Projektlaufzeit teilzuhaben und sich für ihre anspruchsvollen Aufgaben inspirieren zu lassen. Das Programm, die Inhalte der einzelnen Workshops und die Anmeldung zum Fachtag sind auf der Homepage www.sip-zentrum.de/anmeldung zu finden.



Abbildung 2 - Fotocredit CD-Kaserne gGmbH

Wir freuen uns auf einen ermutigenden, abwechslungsreichen Tag!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr SIP-Team

Kai Thomsen (Projektleitung)
Gerd Janke (Projektreferent)
Ilona Janke (Pädagogische Koordination)